



AUS DEM SCHULLEBEN

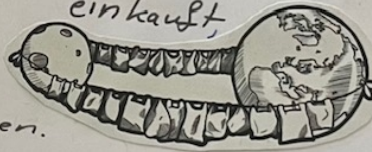
AUS DER KLASSE KASSIOPEIA (4.-6. JGST.)

BESUCH DER AUSSTELLUNG „RETTE DIE WELT – ZUMINDEST EIN BISSCHEN“



So retten wir die Umwelt ein bisschen mit Ressourcenschonung:

- Nehmt keine Plastiktüten, sondern Stofftüten oder Obst & Gemüsenetze.
- Kauft keine Plastikflaschen, sondern Glasflaschen oder Aluminiumflaschen.
- Schaut, dass das Essen aus eurer Region kommt oder aus der Nähe der Region kommt.
- Immer fürs Einkaufen Einkaufszettel schreiben, damit man nur das einkauft, was man wirklich kauft.
- Immer aufs Verfallsdatum schauen.
- Aus Essensresten kreative Gerichte kochen.
- Nicht so viele Plastiksachen im Einkaufsladen kaufen. Man kann auch in einen Unverpackt-Laden gehen.
- Papier doppelseitig bedrucken.
- Am besten Sachen mit dem Blauen Engel kaufen.
- Keine Handys wegwerfen, sondern lieber reparieren lassen, oder eine Schutzhülle drauß machen.
- Kaufen sie Biofleisch, oder Regionales Fleisch.
- Kaufen sie sich einen Mehrwegbecher für Kaffee unterwegs.



von: Marie, Hannah, Elena



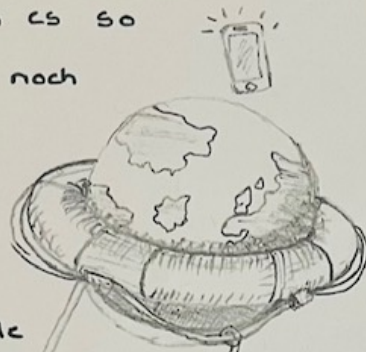
unsere Umwelt
 Wir machen die Erde kaputt und zerstören Sie durch unser Verhalten. Wir fahren Autos und verschmutzen unsere Luft. Wir sollten lieber Fahrrad fahren. Wir lassen Müll in unseren wäldern liegen anstatt ihn in Mülleimer zu werfen. Wir fällen viel zu viele Bäume, die uns Sauerstoff zum Atmen geben. Wir müssen uns alle an die Nase fassen und uns für unsere Umwelt einsetzen. Danke.



Umwelt

Amazonas:

- Amazonas in Südamerika der größte artenreichste Regenwald der Erde
- Amazonas gibt es wenn es so weiter geht wie jetzt nur noch bis ca. 2030-2050
- 1965 erließ Brasilien erstes Waldgesetz
- Waldgesetz verpflichtet 35-80% ihres Landes mit einheimischer Vegetation zu bepflanzen

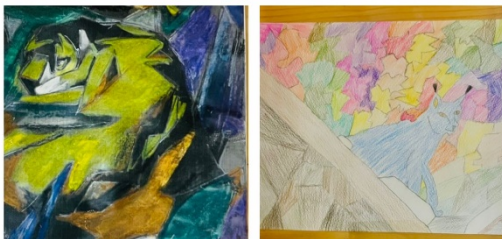
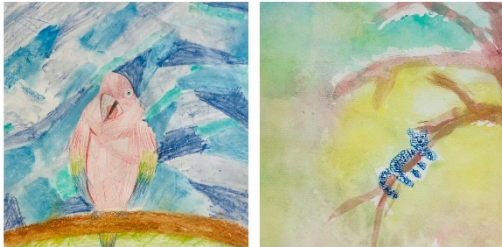


Was können wir tun?

- Hilfsorganisationen wie Greenpeace, WWF, Bund sind die größten Organisationen die es gibt (helfen mit Spenden, auf die Straße gehen)
- Weniger Fleisch essen
- Schauen woher die Produkte im Supermarkt kommen
- Als Veganer schauen woher die Produkte kommen weil die meisten Soja enthalten
- Setze dich für Klimawandel ein

Rote Liste:

- Auf der Roten Liste stehen gefährdete, verschollene, ausgestorbene Tier und Pflanzenarten, Artengesellschaft Biologen und Landschaftsplaner
- Im Jahr 2024 waren fast 4.000 Arten vom Aussterben bedroht
- Afrikanische Elefant wird wahrscheinlich bis 2040 ausgestorben sein
- Derzeit vom Aussterben Bedrohte Tiere:
 - Adler, Bären, Elche, Elefanten, Faultiere, Geparde, Giraffen, Affen, Pandas, Haie, Kegelrobben, Koala, Schnee-Ikoparden, Löwen, Luchse
- Unsere heimischen Pflanzen:
 - Bodensee-Vergissmeinnicht, Brockenanemone, Deutscher Löwenzahn...
- Seltenste Pflanze der Welt ist die Cyanca-heluensis, sie wächst auf den Hawaii Inseln



MALEREI

Wir haben gemeinsam in Gruppenarbeit ein großes Bild gestaltet (was die Zusammenarbeit fördert, da die Schüler gemeinsam darauf achten müssen, dass die einzelnen Bildteile aneinanderpassen. Das Bild hängt nun an der Klassentür. Danach hat jeder Schüler ein Künstlerbild seiner Wahl abgemalt.

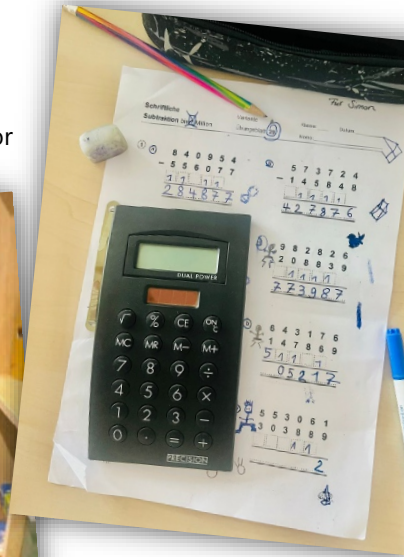


PENZWEEK

13/2025

IMPRESSIONEN AUS DEM SCHULALLTAG DER KASSIOPEIA

Daphne Hector



**WINTERSPORT- UND KREATIVWOCHE (NACHTRAG):
„MÄRCHEN IM SCHNEE“ – ASCHENPUTTEL NEU VERFILMT**



WOHNUNG ZU VERMIETEN

Neu fertiggestellte, ökologisch ausgebaute, schnuckelige 50 qm- Wohnung zu vermieten

Wir haben vor 2,5 Jahren erweitert und neuen Wohnraum im Anbau (ehemalige Tenne) geschaffen. Wir sind bereits zwei Familien auf einem ehemaligen Hofgelände in Großweil. Bei uns geht es lebendig zu - aus diesem Grund suchen wir bevorzugt (Klein-)Familien, die Anschluss und mehr als "nur" Nachbarschaft wollen. Wir haben euer Interesse geweckt? Dann meldet euch unter hofgut@gmail.com oder 01 51 / 23 37 59 48!

Julia Gut & Familie



EXTERN

TAG DER OFFENEN TÜR BEI ROCHE



SAVE THE DATE

Tag der offenen Tür@RocheAusbildung

Wann: Samstag, 29.03.2025, 09:30 – 13:30 Uhr

Wo: Nonnenwald 2, 82377 Penzberg, Gebäude 371

Wer: Schüler:innen ab 13 Jahren, Eltern, Lehrende, Interessent:innen

app.aumivi.ch/lernenzukunftroche



Biologielaborant:in



Chemielaborant:in



Chemikant:in



Kaufleute für
Büromanagement



Fachinformatiker:in für
Anwendungsentwicklung



Elektroniker:in für
Automatisierungstechnik



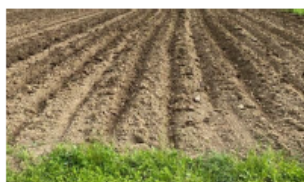
<https://careers.roche.com/de/de/event/6797a84734b84044fefe2a70/Tag-der-offenen-T%C3%BCr-RocheAusbildung>

NEUES PROJEKT „SONNENACKER“ IN PENZBERG

Unsere Schülmama Yvonne Maily ist seit kurzem ehrenamtliche Ackerbeauftragte für den Unser Land e. V. und den zukünftigen Sonnenacker in Penzberg auf Gut Hub. Details zur demnächst stattfindenden Infoveranstaltung und weitere Einzelheiten findet ihr auf dem unten abgedruckten Flyer. Bei Rückfragen kontaktiert gerne Frau Dr. Brigitte Honold (sonnenacker@weilheimschongauerland.info) oder Yvonne Maily (yvonnemaily@mailbox.org; 0151-41644256).



**Sie würden gerne selbst Gemüse anbauen?
In Penzberg? Dann machen Sie mit beim
WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Sonnenacker
auf Gut Hub von Mai 2025 – Oktober 2025
für 52 € für einen Bifang (ca. 60 m²).**



Bifänge



Bifänge bepflanzt



Ernte

Weitere Infos und Online-Anmeldung unter:

www.unserland.info/weilheim-schongauer-land/weilheim-schongauer-land-projekte/sonnenaecker

**Infoveranstaltung am
4. April 2025, 18.00 Uhr
im Café Extra, Gut Hub**

WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Solidargemeinschaft e.V., Dr. Brigitte Honold, Tel.: 0881-49309
e-mail: sonnenacker@weilheimschongauerland.info

PENZWEEK

EILT SEHR!

FASSADEN-JURY MIT SCHÜLER*INNEN: EINMALIGE GELEGENHEIT!



Streitobjekt: Die Menagehaus-Zeile an der Bahnhofstraße bis zur Friedrich-Ebert-Straße und deren Zukunft beschäftigt Lokalpolitik und Denkmalverein in Penzberg. © Andreas Baar

Schon mitbekommen? Alle in Penzberg wohnenden Schüler ab der 8. Jgst. haben derzeit die einmalige Chance, an einer Entscheidung mitzuwirken, die viele Penzberger Bürger*innen umtreibt. Bekanntlich soll die sog. Menagehaus-Zeile in der Bahnhofstraße 21-25 (siehe Bild) abgerissen werden. Dies ist bereits beschlossene Sache – offen ist nun noch die Frage, wie die Fassade des künftigen Neubaus aussehen soll. Drei Entwürfe stehen zur Auswahl und die Entscheidung darüber wird NICHT der Stadtrat treffen, sondern eine unabhängige Jury – der u. a. eben Schüler*innen ab der 8. Klasse angehören sollen! Dafür wurden die fünf weiterführenden Penzberger Schulen (Gymnasium, Realschule, Mittelschule, Förderzentrum, Montessori-Schule) vom Stadtbauamt angeschrieben.

Leider ist das Interesse bisher überschaubar – es hat sich noch kein*e Schüler*in gemeldet. Möglicherweise ist der Aufruf untergegangen, es ist ja auch sonst jede Menge los.

Wer von unseren Monte-Kids ist an Architektur, Ökologie, Politik oder der ästhetischen Zukunft der Penzberger Innenstadt interessiert und kann Zeit für EINE Sitzung aufbringen? Der-/diejenige* ist **am Mittwoch, 2. April, ab 18:00 Uhr** ganz herzlich in den großen Sitzungssaal im Rathaus eingeladen, um mit der Jury zu beraten und abzustimmen!

(„Gelbes Blatt“, 30.01.25)

Stadtbauamt@penzberg.de. Rückfragen beantwortet auch gerne Stadtratsmitglied Anette Völker-Rasor unter av-rs@gmx.de. Auch unser Natur & Technik-Lehrer Junn Eilert sitzt als Grünen-Stadtratsmitglied in der Jury und kann Fragen beantworten; spricht ihn einfach in der Schule oder über den Schulmanager an.

Aus dem Stadtratsbeschluss vom 28. Januar:

„Die beurteilende Jury wird öffentlich tagen und ist zusammengesetzt aus

- Erster Bürgermeister
- Je eine Fraktionsvertretung des Stadtrates
- Eine Vertretung des Denkmalvereins
- **Je ein/e Schüler/in aller Penzberger Schulen ab der 8. Klasse (in Penzberg wohnend)***
- Eine Vertretung der Innenstadt-Akteure
- Ein/e externe Architekt/in als zusätzliche Meinung
- Ein/e eingeschriebene/r Penzberger Architekturstudent/in
- Eine/n Bauhandwerkslehrling / Bauhandwerksgesellen
- Der Stadtbaumeister“

Es werden also schätzungsweise 10-13 Jurymitglieder zusammenkommen, daran haben die jungen Menschen – incl. Schüler*innen – einen beträchtlichen Anteil. Take the chance!